

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan

am Dienstag, dem 22.06.2021 um 17:00 Uhr

in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
19:15

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Vincent Endereß
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Monika Morwind
Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Wetterau
ab 17:20 Uhr

Vertretung für Stv. Lemke

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Klaus bis TOP 4
Vertretung für Stv. Klaus ab TOP 4

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Sonja Lütz

Vertretung für Stv. Höhne

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Rehm
Vertretung für Stv. Sack

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert

ab 17:25 Uhr

Schriftführung

StOI Daniel Jonke

Verwaltung

Beigeordnete Annette Herz	
StOVR'in Doris Abel	
StVD Michael Rennert	online
TA Sabine Scharf	online
StOVR Gerhard Titzer	online
TA Silke Böhm	online

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krenzel	online
-------------------	--------

Gäste

Herr Stefan Chemelli	
AM Uwe Elker	online
Stv. Julia Klaus	online

Die Vorsitzende Bgm'in Dr. Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor die folgenden TOPs von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5 – „Erweiterung des Kleingartengeländes des Kleingärtnerverein Haan 69 e.V.“

TOP 17 – „Informationen zur Schuldenentwicklung“

TOP 20 – „Einführung einer Stellplatzsatzung“

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

**4./ Bürgerantrag der Jungen Union Haan vom 16.05.2021
hier: Intelligente Beleuchtung
Vorlage: 10/052/2021**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerantrag der Jungen Union Haan vom 16.05.2021 (siehe Anlage) wird zur weiteren Beratung an den **Ausschuss für Umwelt und Mobilität (UMA)** verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**5./ Erweiterung des Kleingartengeländes des Kleingärtnerverein Haan 69 e.V.
hier: Bürgerantrag vom 04.01.2021
Vorlage: 60/016/2021**

Beschluss:

Der Sachverhalt steht noch in der Fortführungssitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau (SPUBA) am 24.06.2021 zur Beratung an. Der TOP wurde daher im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen.
Eine Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ 4. Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, offene Ganztagschule im Primarbereich vom 11.07.2017
Vorlage: 51/015/2021**

Beschlussvorschlag:

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offener Ganztagschule im Primarbereich vom 11.07.2017 wird in der Fassung der Anlage 1 zur Beratungsvorlage 51/015/2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**7./ OGS Gruitzen
Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 40/014/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der städtischen Trägerschaft an der Offenen Ganztagschule (OGS) der Gemeinschaftsgrundschule Gruitzen eine Kooperationsvereinbarung entsprechend Anlage 1 zu dieser Vorlage abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

17 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**8./ Personalkosten - Übernahme OGS-Gruiten zum 01.08.2021 in die Trägerschaft der Stadt Haan
Vorlage: 10/053/2021**

Protokoll:

Bgo. Herz verweist auf eine Anfrage des AM Elker aus der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal (DOPA) vom 17.06.2021, ob die aufgeführten 1,0 Stellenanteile bereits in den in der Vorlage genannten 7,5 Stellenanteilen enthalten seien und ob die Overheadkosten dazu geführt hätten, dass die Kirche die Kosten nicht mehr tragen konnte.

Sie erläutert hierzu, dass in den Personalkosten rd. 37.500 € für die Hauswirtschaftliche Versorgung und die Betreuung der Verlässlichen Schule enthalten seien, die durch Elternbeiträge komplett refinanziert werden und daher in den Transferleistungen bisher nicht enthalten waren. Bei den Stellenanteilen mache dies insgesamt einen Stellenanteil von 1,0 aus, der in den insgesamt 7,5 Stellenanteilen enthalten ist.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Personalkosten für die Übernahme des Personals der OGS-Gruiten in die Trägerschaft der Stadt Haan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Satzungsänderung Jugendamt Vorlage: 51/013/2021

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert den Antrag der WLH-Fraktion vom 15.06.2021 (*Siehe Ratsinformationssystem – TOP 9*).

Es gehe darum, einheitliche Regularien zu schaffen. Wenn ein Gremium „Unterausschuss“ genannt werde, sollte dieses auch eine gewisse Wertigkeit erhalten, ebenso wie die Unterausschüsse des Rates. Es gäbe hier eine gewisse Beliebigkeit, welches Untergremium „Unterausschuss“ und welches „Arbeitsgruppe“ genannt werde. Dies müsse in klaren Strukturen und Aufgabenverteilungen geregelt sein.

Bgo. Herz führt hierzu aus, dass den Untergremien des Jugendhilfeausschusses (JHA) bereits eine klare Aufgabe zugewiesen wurde, indem festgehalten sei, dass diese dem JHA lediglich zuarbeiten. Die Entscheidungskompetenz des JHA wird damit nicht angetastet.

Sie schlägt weiterhin vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder der Unterausschüsse und Arbeitsgruppen sich nur aus den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des JHA zusammensetzen.

Im Anschluss lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über den Beschlussvorschlag aus dem Änderungsantrag der WLH-Fraktion sowie den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Änderungsantrag der WLH-Fraktion:

§ 6 Unterausschüsse und Arbeitsgemeinschaften

(1) Für einzelne Aufgaben der Jugendhilfe können bei Bedarf Unterausschüsse ohne Entscheidungsbefugnis gebildet werden. Der Jugendhilfeausschuss formuliert einen klaren Arbeitsauftrag/eine klare Zielsetzung für die Tätigkeit der Unterausschüsse. Ist der Arbeitsauftrag erledigt bzw. das Ziel erreicht, so wird der Unterausschuss entweder aufgelöst oder erhält einen weiteren Arbeitsauftrag. Die Mitglieder der Unterausschüsse, deren Vorsitz und dessen Vertretung werden von den stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses aus seinen ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern gewählt. Er bestimmt auch Vorsitz und Stellvertretung. Unterausschüsse eignen sich besonders für umfassende Fragestellungen, mit denen der Jugendhilfeausschuss regelmäßig und dauerhaft beschäftigt ist. Ihre Einrichtung kann dazu beitragen, die Arbeit im Jugendhilfeausschuss wesentlich rationeller zu gestalten. Die Unterausschüsse haben nur beratenden Charakter und erarbeiten Entscheidungsvorschläge für den Jugendhilfeausschuss. Die Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses sind keine Unterausschüssen des Rates der Stadt Haan. Die Unterausschüsse des JHA unterliegen aber den Vorgaben der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan.

(2) Für einzelne Aufgaben der Jugendhilfe können bei Bedarf Arbeitsgemeinschaften gebildet werden. Ihre Einrichtung kann dazu beitragen, dass gemeinsam zu einzelnen Aufgaben der Jugendhilfe ein Informationsaustausch stattfindet und ggfl. Vorschläge an den Jugendhilfeausschuss gemeinschaftlich erarbeitet werden können. Diese setzen sich aus vom Jugendhilfeausschuss bestimmten Mitgliedern und sachverständigen Personen zusammen. Arbeitsgemeinschaften des Jugendhilfeausschusses unterliegen nicht den Vorgaben der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Haan, sondern die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft entscheiden über deren Organisation selbstständig.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
6 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag gem. Vorlage und Änderung:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Neufassung der Satzung für das Jugendamt entsprechend der Anlage und folgender Änderung:

§ 6 Abs. 1 S. 4

Die Mitglieder der Unterausschüsse, deren Vorsitz und dessen Vertretung werden von den stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses aus seinen ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern gewählt.

Abstimmungsergebnis BV gem. Vorlage und Änderung:

einstimmig angenommen
13 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**10./ Satzungsänderung Kinderparlament
Vorlage: 51/019/2021**

Beschlussvorschlag:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Satzung und die Wahlordnung des Kindesparlamentes zu ändern wie folgt zu ändern:

§ 1

Zusammensetzung und Amtszeit

(2) Die Amtszeit des Kinderparlamentes beträgt zwei Jahre mit Option auf Verlängerung.

Die erste Wahlperiode (ab November 2020) beträgt drei Jahre.

§ 3

Wahl des Kinderparlamentes

Die Wahl findet alle zwei Jahre statt. Die erste Wahl ist eine Pilotphase (**Drei Jahre**).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11./ Satzungsänderung Jugendparlament

Vorlage: 51/014/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Neufassung der Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Haan entsprechend der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**12./ Änderung der Satzung für den Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan vom
12.11.2008**

Vorlage: 50/010/2021

Beschlussvorschlag:

Die Satzung des Senior(inn)enbeirates vom 12.11.2008 wird gemäß der Anlage 1 unter der Maßgabe der Neufassung des § 1 Abs. 2 der Satzung wie folgt geändert:

„Der Senior(inn)enbeirat wird zu Sitzungen der Ausschüsse des Rates der Stadt Haan als Vertreter der Senior(inn)en hinzugezogen und zu Angelegenheiten angehört, die Belange der Senior(inn)en betreffen. Er kann jeweils eine Vertretung zu den Sitzungen entsenden; die Anhörung begründet keinen Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls, Zahlung von Sitzungsgeld oder Gewährung einer sonstigen Entschädigung. Dieser Ausschluss betrifft ausdrücklich nicht die Gewährung von Sitzungsgeld bei einer Teilnahme der Vertretung des Senior(inn)enbeirats als vom Rat der Stadt Haan gewählte(r) sachkundige(r) Einwohner(in).“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**13./ Übernahme von Akten des VHS-Zweckverbands Hilden-Haan durch das
Stadtarchiv Hilden
Vorlage: 10/050/2021**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt stimmt der Regelung/Vereinbarung zur Übernahme von Akten der VHS Hilden-Haan durch das Stadtarchiv Hilden zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**14./ Digitalisierung und OZG-Umsetzung
Vorlage: 10/054/2021**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor, die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages noch um folgenden Passus zu ergänzen: *„unter der Voraussetzung, dass die Vereinbarung effizient und wirtschaftlich ist.“*

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat nimmt den aktuellen Sachstand zum Prüfauftrag „Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis-Mettmann hinsichtlich einer Zusammenarbeit, z.B. mit dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN), zur Unterstützung der weiteren Digitalisierung der Verwaltung der Stadt Haan“ zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Haan beschließt auf Empfehlung der Verwaltung den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann zwecks Zusammenarbeit mit dem KRZN unter der Voraussetzung, dass die Vereinbarung effizient und wirtschaftlich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**15./ Haaner Coronahilfe
Vorlage: 20/020/2021**

Beschlussvorschlag:

Der aktuelle Sachstand im Corona-Hilfsprogramm der Stadt Haan, die Fristverlängerung bis zum 31.07.2021 sowie die Härtefallregelung werden zur Kenntnis genommen.

Die Förderbedingungen werden wie folgt geändert:

1. Die Antragsfrist wird bis zum 30.11.2021 verlängert.
2. Antragsberechtigt sind auch Freiberufler.
3. Berücksichtigung finden auch die Einnahmen der Monate Januar – Mai 2021, die verglichen werden mit den Einnahmen aus Januar – Mai 2019.
4. Entgegen der ursprünglichen Fassung, reicht eine Gewerbeanmeldung im Laufe des Jahres 2019 aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**16./ Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Leerstandsmanagement
der Wirtschaftsförderung
Vorlage: WTK/008/2021**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung sowie die beigefügte Übersicht über die Leerstände (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 16*).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die „Richtlinien der Stadt Haan über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Leerstandsmanagements der Wirtschaftsförderung“ sowie die Veröffentlichung der damit verbundenen Dokumente. Der Umsetzung dieses Zuschussprogrammes vom 01.07.2021 bis 31.12.2022 wird zugestimmt. Pro Jahr stehen 60.000 € im Haushalt der Stadt Haan zur Verfügung. Die Richtlinien bilden die Grundlage für die Entscheidung über eine Zuwendung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

17./ Informationen zur Schuldenentwicklung

Vorlage: 20/021/2021

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung erfolgte daher nicht.

18./ 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerhausareal“ und 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 „Bürgerhausareal“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB

hier: - **Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, §§ 3 (1), 4 (1), 3 (2), 4 (2), 4a (3) Satz 4 BauGB;**
- **Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB;**
- **Beschluss der FNP-Änderung**

Vorlage: 61/026/2021

Beschlussvorschlag:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB, über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB, in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB sowie **in der Beteiligung nach § 4a (3) Satz 4 BauGB** vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.

-
- Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerhausareal“ in der Fassung vom 01.12.2020 mit ihrer Begründung und dem separat erstellten Umweltbericht, jeweils in den Fassungen vom 25.05.2021, wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Gruiten. Es wird begrenzt durch die Dörpfeldstraße, die Wohnbebauung südlich der Straße „Am Marktweg“, dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Düsselberg I“ und der Düsselberger Straße. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches ergibt sich aus der Planzeichnung.

- Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 „Bürgerhausareal“ in der Fassung vom 29.03.2021 wird als Satzung beschlossen. Der Begründung und dem separat erstellten Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 29.03.2021 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Gruiten. Es wird begrenzt durch die Dörpfeldstraße, die Wohnbebauung südlich der Straße „Am Marktweg“, dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Düsselberg I“ und der Düsselberger Straße. Ausgenommen ist das Gelände der IKK. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der Planzeichnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

19./ Einführung einer kommunalen Mitfahrzentrale für die Stadt Haan Vorlage: KSM/003/2021

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass die Stadt am 01.06.2021 leider eine Absage vom Landeswettbewerb bekommen habe. Dies habe jedoch keine Auswirkungen auf die weiteren Planungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einführung einer kommunalen Mitfahrzentrale für Haaner Pendler*innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung für die Einrichtung und Betreuung einer geeigneten Onlineplattform zu erstellen. Die Nutzungsgebühren für Bürgerinnen und Bürger übernimmt die Stadt Haan im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich Mobilität und Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**20./ Einführung einer Stellplatzsatzung
Vorlage: 61/014/2021**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung erfolgte daher nicht.

**21./ Lärmaktionsplanung der Stadt Haan der 3. Runde
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung
Vorlage: 61/018/2021**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf einen mündlichen Antrag der WLH-Fraktion im Ausschuss für Umwelt und Mobilität (UMA) und gibt diesen nochmal zum besseren Verständnis wieder.

Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion:

Die Maßnahmensteckbriefe werden, sofern dies rechtlich möglich ist, um folgendes ergänzt:

1. L357 – eine Tempobeschränkung auf 30 km/h
2. L357 – die Installation eines Radschutzstreifens
3. L288 – eine Tempobeschränkung auf 30 km/h sowie die Installation eines Radschutzstreifens

Stv. Endereß trägt einen zusätzlichen Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Der Maßnahmensteckbrief der B228 wird im Bereich der Bahnhofstraße und Kaiserstraße um eine Tempobeschränkung auf 30 km/h ergänzt.

Stv. Niklaus erläutert für die SPD-Fraktion, dass diese eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Km/h auf der L357 favorisiere, da ein Radschutzstreifen nicht auf der gesamten Strecke zielführend sei.

Stv. Stracke plädiert dafür, in der heutigen Sitzung nicht abzustimmen, um den Fraktionen die Möglichkeit zu geben die Beschlussvorschläge nochmal intern zu beraten.

TA Böhm teilt mit, dass sich alle Änderungsanträge relativ leicht umsetzen ließen, sofern die genannten Bereiche noch nicht vom Land kartiert worden seien. Sie bittet darum, einen Beschluss zu diesem Thema im Rat herbeizuführen, da die Frist an sich bereits abgelaufen sei.

Beschluss:

Da zu den vorgebrachten Beschlussvorschlägen noch Beratungsbedarf besteht, erfolgt keine Beschlussempfehlung an den Rat.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**22./ Vorstellung des Entwurfs einer lichtökologischen Richtlinie für die Gartenstadt Haan und Darstellung der rechtlichen Umsetzbarkeit der Richtlinien auf Grundlage des Beschlusses des UMA vom 02.03.2021.
Vorlage: 66/024/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die lichtökologische Richtlinie nach dem Vorbild der Stadt Fulda einzuführen. Hierbei soll die Verwaltung den vorgelegten Entwurf umsetzen. Die Richtlinie soll aufgrund der rechtlichen Einschätzung als Selbstverpflichtung und zur Sensibilisierung der Haaner Stadtbewohnenden zum Thema Lichtverschmutzung eingeführt werden. Zur Illustration der Richtlinie sollen 6000 EUR bereitgestellt werden. Die von der Stadt Fulda bereitgestellten Grafiken sollen hierbei unter Wahrung des Urheberrechts verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

23./ Beitritt der Stadt Haan zum Klima-Bündnis
Vorlage: KSM/001/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt den Beitritt zum Klima-Bündnis. Er stimmt den Zielen des Klima-Bündnis zu. Die Klimaschutzmanagerin wird beauftragt, den Mitgliedschaftsantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

24./ Beitritt der Stadt Haan zum ICLEI-Städtenetzwerk
Vorlage: KSM/002/2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt den Beitritt zum ICLEI-Städtenetzwerk (Local Governments for Sustainability).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

25./ Straßenbenennung
hier: Mercedes-Benz-Platz
Vorlage: 61/021/2021

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf den vorliegenden Antrag der WLH-Fraktion vom 17.06.2021 und teilt die Stellungnahme von Mercedes-Benz mit: Demnach ließen sich Bäume im vorderen Teil nicht realisieren, da diese den LKW-Verkehr behindern würden. Die Firma sei jedoch bereit, im hinteren Teil des Geländes weitere Bäume zu pflanzen und ein entsprechendes Anpflanzungskonzept zu erstellen und vorzulegen. Bezüglich des Daches sei geplant die Vorrüstung für eine Photovoltaikanlage zu installieren um später eine entsprechende Anlage dort montieren zu können.

Stv. Lukat bittet darum, in der heutigen Sitzung noch keine Beschlussempfehlung an den Rat zu geben, da diesbezüglich keine Eile bestehe. Sie bedankt sich bei der Verwaltung, dass diese bereits Kontakt mit Mercedes-Benz aufgenommen habe.

Stv. Stracke führt für die SPD-Fraktion aus, dass diese nach der Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, dem Antrag nicht zustimmen werde. Die Stadt Haan habe ein 10-Punkte-Klimaschutzkonzept, worin auch die Dachbegrünung festgehalten sei. Aktuell sehe die Fraktion jedoch nicht, dass eine solche dort installiert werde.

Stv. Zerhusen-Elker stimmt dem zu und verweist darauf, dass der Fraktionsvorsitzende der GAL-Fraktion in früheren Beratungen darauf hingewiesen habe, auf die Begrünung der Dächer zu achten.

Beschluss:

Da hierzu noch Beratungsbedarf besteht, erfolgt keine Beschlussempfehlung an den Rat.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**26./ Hallenbad Haan - Übersicht der Modernisierungsmaßnahmen durch die Stadtwerke Haan GmbH seit der Ausgliederung 2017
Vorlage: WTK/010/2021**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

27./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage der WLH-Fraktion vom 13.06.2021. Diese sei schriftlich durch die kassenärztliche Vereinigung beantwortet worden (*Siehe Ratsinformationssystem – TOP 27*).

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

28./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass ab dem 01.07.2021 das Rathaus wieder für alle Haaner Bürger*innen auch ohne Termin geöffnet habe. Voraussichtlich ab dem 01.08.2021 werde dann auch eine Terminvergabe online über die Webseite der Stadt Haan möglich sein.

Stv. Zerhusen-Elker verweist auf das Verbot der UEFA das Fußballstadion in München während des EM-Vorrundenspiels zwischen Deutschland und Ungarn in Regenbogenfarben leuchten zu lassen. Sie teilt mit, dass sie sich freuen würde, wenn an diesem Tag die Regenbogenflagge, welche auch bereits am 17.05.2021 vor dem Rathaus gehisst wurde, erneut an diesem Tag gehisst werde.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.